



Einfach. Schnell. Verkauft.
Mit Fotoanzeigen in Farbe.

ZGM ZEITUNGSGRUPPE
MÜNSTERLAND
Verlässliche Nachrichten & PARTNER

WN Westfälische
Nachrichten

Log In | Registrieren
Wetter, max. 15°C - Regenschauer
Suche/Online ID:

Kreis Steinfurt Lengerich

AKTUELLES | LOKALES | **SPORT** | JOURNAL | MULTIMEDIA | FORUM | WN LIVE! | ANZEIGENMARKT | SERVICE | LENZ |

Orte

MÜNSTER
KREIS BORKEN
KREIS COESFELD
KREIS STEINFURT
Altenberge
Greven
Horstmar
Ladbergen
Laer
Lengerich
Lienen
Lotte
Metelen
Neuenkirchen
Nordwalde
Ochtrup
Rheine
Saerbeck
Steinfurt
Tecklenburg
Tecklenburger Land
Westerkappeln
Wettringen
KREIS WARENDORF
SPORTWELT
FUSSBALL
TIPPSPIEL
HANDBALL
REITEN
FORMEL 1
LIVETICKET
TABELLEN

AUTOMARKT
IMMOBILIENMARKT
STELLENMARKT
MARKTPLATZ
ANZEIGE BUCHEN

WN Prospekte

WN Extra!

Klasse!

Klaro!

Hier die gedruckte Ausgabe abonnieren



ZITAT DESTAGES

"Bayreuth, das ist ein Tummelplatz für Deppen."

Claus Peymann,
Theaterintendant und
Regisseur

0180 1-690 330*

E-Mail Kontakt

In Hagen purzeln Rekorde



Ausgestattet mit Cowboy-Hut drehte Otto Becker seine Ehrenrunde. (Foto: Kiepker)

Hagen. Als am Sonntagabend das Hagener Reiter-Festival Horses and Dreams beendet war, hätte man eigentlich davon ausgehen können, dass Ulrich Kasselmann geschaffit in seinen Sessel fallen würde. Doch weit gefehlt. Der Hausherr sprühte geradezu vor Energie: „Ich bedaure, dass die vier Tage schon vorbei sind. Ich könnte noch länger.“ Reiterinnen und Reiter aus 32 Nationen waren am Start. Mit rund 54 000 Zuschauern an vier Tagen verzeichnete Horses and Dreams einen Besucherrekord. „Ich bin überwältigt, dass unser Konzept von der Bevölkerung so gut angenommen wird. Das zeigt, dass wir richtig liegen mit der guten Mischung aus Lifestyle, Sport und Bildung.“

Das das Turnier längst eine immense Bedeutung für die Region hat, steht außer Frage. Das meint auch Derby-Sieger Toni Haßmann aus Lienen, der davon sprach, dass aus Klein-Aachen, wie das Hagener Turnier oft tituliert wird, längst ein Groß-Aachen geworden sei.

Isabell Werth aus Rheinberg, Heike Kemmer (Winsen) und Springreiter Otto Becker aus Albersloh haben die Top-Prüfungen des internationalen Reitturniers in Hagen gewonnen (wie gestern berichtet). Spannung versprach insbesondere die Dressur-Konkurrenz. Der A-Kader fast vollzählig angetreten, das Deutsche Berufsreiterchampionat erstklassig besetzt, die vierbeinigen Stars der unmittelbaren Zukunft im Grand Prix für Nachwuchspferde zu erleben.

Die oft gestellte Frage nach der Zusammensetzung des deutschen Olympia-Teams wollte der Bundestrainer der Dressur, Holger Schmezer, zu diesem frühen Zeitpunkt natürlich noch nicht hören - zu behaupten, dass der Auftritt des A-Kaders in Hagen eine Sichtung vor der Sichtung war, dürfte jedoch nicht übertrieben sein.

Unangefochtene Siegerin war Isabell Werth mit Satchmo. Auch wenn sich der dynamische 14-Jährige mal einen kleinen Patzer erlaubte, legte seine nervenstarke Reiterin in der Folge noch eine Schippe drauf. Mit über 138 Punkten Vorsprung und rekordverdächtigen 79 Prozent siegte sie im Grand Prix Special, mit einem Plus von 40 Punkten im Grand Prix.

Mit bewährt spannendem Pferdewechsel wurde das Finale zum Deutschen Championat der Berufsreiter ausgetragen, für das sich Gastgeberin Bianca Kasselmann mit Forum Zwei, Stefanie Kerner mit Rittersport Las Marismas und Julia-Katharina von Platen qualifiziert hatten. Es wurde ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Kasselmann und Kerner, die dem Kasselmann'schen Team seit über zehn Jahren angehört. Mit 18 Punkten mehr hatte schließlich Kasselmann, im Vorjahr noch Vize-Championesse, die Nase vorn. Die Silbermedaille dieser inoffiziellen Deutschen Meisterschaft der Berufsreiter nahm Pferdewirtschaftsmeisterin Stefanie Kerner entgegen, Bronze Julia-Katharina von Platen.

Unter den schwungvollen Westernklängen von Bonanza ritt

REGIONALLIGA NORD

1. Rot-Weiß Ahlen	+26 55
2. Rot-Weiß Oberhausen	+19 50
3. Werder Bremen II	+6 50
4. Kickers Emden	+5 50
5. Rot-Weiß Erfurt	+25 49
6. Dynamo Dresden	+9 49
7. 1. FC Union Berlin	+13 48
8. Borussia Dortmund II	+10 48
9. Wuppertaler SV	+7 48
10. Fortuna Düsseldorf	+6 48
11. Eintracht Braunschweig	+4 44
12. 1. FC Magdeburg	+1 44
13. Energie Cottbus II	-11 40
14. Rot-Weiss Essen	+3 39
15. SV Babelsberg 03	-14 30
16. Hamburger SV II	-17 30
17. SC Verl	-14 29
18. VfB Lübeck	-23 26
19. VfL Wolfsburg II	-55 15

60 Jahre
ganz nah
dran.



Probeabo
2 Wochen
Lesefreude
kostenlos

Westfälische Nachrichten



Die große Siegerin in der Dressur war Isabell Werth, die den Grand Prix Special mit über 138 Punkten Vorsprung und rekordverdächtigen 79 Prozent gewann.

Otto Becker, der Sieger des Großen Preises von Hagen, zum Turnier-Abschluss eine Ehrenrunde und schwenkte dabei seinen Cowboy-Hut. Grund zur Freude hatte er. Schließlich sackte der 49-Jährige einen Großteil des Preisgeldes von 20 000 Euro ein. Insgesamt war das Pferdesportfestival mit 140 750 Euro dotiert.

Auf seine Kosten gekommen ist auch der Nachwuchs. Zwar ist das CSIO – das einzige deutsche Nationenpreisturnier der Junioren und Jungen Reiter – ausgelagert worden und findet nun vom 26. bis 29. Juni auf dem Hof Kasselmann statt, aber der Sparkassen-Cup fand ebenso viel Anklang. An 70 hoffnungsvolle junge Pferdesportler hatten sich für die Endrunde zuvor auf verschiedenen Turnieren in der umgebung für Hagen qualifiziert. Darunter auch zahlreiche Reiter aus dem Tecklenburger Land. Fünf von ihnen trumpften in der Vorschlusrunde am Samstag groß auf und zogen ins Finale der besten 30 ein. Das waren Tanina Middendorf vom ZRFV Laggenbeck mit Managuas Dream, Lea Gliège mit Dany Girl und Lea Möllenkamp mit Nurejew (beide RV Westerkappeln-Velpe Lotte) sowie Sarina Beyer mit Mr. Mio und Josefine Börgel mit Balu vom ZRFV Mettingen. Wenn es für sie auch nicht zu einem Treppchenplatz reichte, gab es doch Anerkennung für alle, fand die Siegerehrung doch vor vielen tausend Zuschauern auf dem großen Hauptplatz statt.



28 · 04 · 08

Beitrag kommentieren

MÜNSTERLANDTICKER

Die Baumbergebahn wird 100: Mai-Ausflug mit einer Dampflok
17-jähriger Traktorfahrer schlebt drei Autos aufeinander
NPD provoziert bei Mai-Kundgebung des DGB in Rheine

ZUR REGIONALKARTE

KURZ GEMELDET

Kleibrink wechselt nach Sassenberg
Ladbergen D 1 gewinnt
Verfolgerduell

ALLE MELDUNGEN

IMMOBILIENSUCHE

Angebote: Mietangebote
 Rubrik: alle
 Region: alle
 Ort: alle
 Größe: m²
 Preis: €
 Zimmer:

Suchen

STROMPREISVERGLEICH

PLZ:
 kWh/Jahr:
 Privat Gewerbe
 anzeigen

WN Extra!

- Treffen Sie Ihre Auswahl -



Bildung & Beruf

- | POPULÄRE ARTIKEL | EMAIL | KOMMENTARE |
|---|-------|------------|
| Koloss-Kalmar blickte durch mehr als fußballgroße Augen | | |
| Schwarze gibt Paulus-Plakette aus Protest zurück | | |
| NPD provoziert bei Mai-Kundgebung des DGB in Rheine | | |
| Baubeginn an der Bahnhof-Ostseite | | |
| Tanzend in den 1. Mai | | |
| Ende der Grevener Straße 31 naht | | |
| zur kompletten Liste | | |